

Gottesdienste

Es werde neu: Unsere Gottesdienste

Wie können wir neue Menschen für unsere Gottesdienste gewinnen? Und wie motivieren wir diejenigen, die ab und zu einen unserer Gottesdienste besuchen, bei uns "Stammgäste" zu werden?



Diese Frage hat unseren Gemeinde-Entwicklungsausschuss rund ein Jahr lang beschäftigt. Wir haben eine Umfrage bei allen Gemeindegliedern durchgeführt und diese ausgewertet. Knapp 100 Personen haben dabei sehr detailliert beschrieben, was ihnen am Gottesdienst wichtig ist und was sie sich wünschen würden. Am Ende dieses Prozesses, nach reiflicher Überlegung, hat unser Kirchenvorstand zwei wichtige Dinge beschlossen:

- Unser "regulärer" sonntäglicher Gottesdienst soll ab Juni 2018 immer um 10.00 Uhr beginnen.
- Die musikalische Ausgestaltung unserer Gottesdienste soll in Zukunft eine Mischung sein aus orgelbegleiteten Liedern und neuem Liedgut, das von anderen Instrumenten begleitet wird.

Es ist leicht zu erkennen, dass wir damit eine Tür für jüngere Menschen und solche, die nicht in kirchlichen Traditionen aufgewachsen sind, öffnen wollen. Es ist uns ein Anliegen, dafür zu sorgen, dass auch die nächste und übernächste Generation einen Weg in unsere Kirche findet!

**Ab 1. Juni 2018:
Gottesdienst
Sonntag 10.00 Uhr**



Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, die den traditionellen Gottesdienst mit seinen Liedern und liturgischen Stücken lieb gewonnen haben. Die gute Nachricht lautet: Wir folgen weiterhin der Gottesdienstordnung G1, wie sie im Gesangbuch abgedruckt ist. Nur nutzen wir stärker die Variationsmöglichkeiten, die sie für die einzelnen Elemente des Gottesdienstes bietet. Und: Sie haben Gelegenheit, mittels Rückmeldekarten Ihre Meinung zu sagen. Im Herbst 2019 wird der Kirchenvorstand dann beschließen, wie es weiter geht.

Pfarrer Harald Deininger